

Todesstrafen wegen Raketenangriffs

Amman. Das jordanische Staatssicherheitsgericht hat am Donnerstag drei Syrer und einen Iraker wegen des Raketenangriffs auf US-Kriegsschiffe in der Hafenstadt Akaba im August 2005 zum Tode verurteilt. Nach Angaben der Justiz erhielten drei weitere Iraker eine Haftstrafe von zehn Jahren. Ein Syrer und ein Jordanier müssen für zwei Jahre ins Gefängnis, drei Syrer wurden freigesprochen. Die zum Tode Verurteilten sind flüchtig.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78045.todesstrafen-wegen-raketenangriffs.html>